

Pressemitteilung, Oktober 2023

Freiwilliges Soziales Jahr am LK Korneuburg-Stockerau: In die Berufswelt hineinschnuppern

KORNEUBURG-STOCKERAU – Derzeit absolvieren vier junge Menschen ein Freiwilliges Soziales Jahr am Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau.

„Ich möchte meinen Erwartungen in diesen Monaten überprüfen und meine Perspektiven für einen medizinischen Beruf erweitern“, meint Tamara Ernst, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr auf der Station Urologie absolviert.

Jiya Gandhi ist auf der Interdisziplinären Station eingesetzt und „möchte künftig im Sozialbereich arbeiten und in dieser Zeit Erfahrungen für eine Berufsentscheidung sammeln.“

„Wir freuen uns sehr, dass mit Oktober des Jahres vier Teilnehmerinnen des Freiwilligen Sozialjahres im Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Es wäre schön, wenn sich junge Menschen im Anschluss an das Freiwillige Soziale Jahr für eine Ausbildung in einem Gesundheitsberuf entscheiden würden“, hält Pflegedirektorin Silvia Hickelsberger, MSc, MBA fest.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) dauert zehn oder elf Monate und steht jungen Frauen und Männern ab dem 18. Lebensjahr offen. Junge Männer können sich das FSJ mit einer Dauer von mindestens zehn Monaten auch als Zivildienst anrechnen lassen. Neben der Möglichkeit, in diverse Berufsfelder hinein zu schnuppern, „bietet es auch die Möglichkeit, sich selbst ein bisschen besser kennenzulernen“, weiß Dipl.KH-BW Anton Hörth, kaufmännischer Direktor des Landeskrankenhauses Korneuburg-Stockerau.

Das FSJ erfordert hohes Verantwortungsvermögen, physische und psychische Stabilität und Belastbarkeit. Die maximale Wochenarbeitszeit beträgt 34 Stunden. Dafür wird ein Taschengeld von 500 Euro netto ausgezahlt. Zusätzlich erhalten die jungen Menschen das

Klimaticket Österreich gratis. Alle Teilnehmenden sind kranken-, unfall- und pensionsversichert und haben in der Regel Anspruch auf Familienbeihilfe. Dienstbekleidung und Verpflegung wird zur Verfügung gestellt und es besteht ein Anspruch auf Fahrtkostenersatz.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird eine Facheinführung, Persönlichkeitsbildung, Workshops zu Berufsorientierung und vieles mehr geboten. Die Seminarzeiten finden im Rahmen der Einsatzzeit statt und sind kostenlos.

BILDTEXT

Der Kaufmännische Direktor Dipl. KH-BW Anton Hörth mit den Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr Jiya Gandhi und Tamara Ernst sowie Pflegedirektorin Silvia Hickelsberger, MSc, MBA und stv. ärztlichen Direktor Prim. Univ.Prof. Dr. Martin Imhof (v.l.n.r.)

MEDIENKONTAKT

Wolfgang Bruckner

Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau

Tel.: +43 (0)2266 9004 - 11060

E-Mail: wolfgang.bruckner@stockerau.lknoe.at